# WOHNUNGSFÖRDERUNG WOHNUNGSBAU



## **GEBÄUDEDATENBLATT**

NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2019 AB 25. ÄNDERUNG

GZ:		Der Ausführung zugru WILLIGUNGSBESC	unde liegender BAUBE- HEID / Zahl, Datum:
FÖRDERUNGSWERBER:			
BAUORT:		Letztgültige Pläne, o grunde liegen / Plann	die dem Energieausweis zu- ummer und -datum:
<b>(URZBEZEICHNUNG DE</b> Strasse – Block – Sti			
DATEN LAUT EI auf Basis der OIB-Rich Energieausweisdatum:		EIS  Energieausweiserstell	Δr·
_		Lifergledusweisersten	01.
Gebäudekenndaten —		-	
Brutto-Grundfläche	m²	Klimaregion	
Beheiztes Brutto-Volumen	m³	Heizgradtage	
Gebäudehüllfläche	m²	Heiztage	
Kompaktheit (A/V)	1/m	Norm-Außentemperatur	
Charakteristische Länge (lc)	m	Soll-Innentemperatur	
Mittlerer U-Wert (Um)	W/(m²K)	Art der Lüftung	
Ol3 TGH-lc Kennzahl			
ENERGIEKENNZAHLEN	Referenzklima		Standortklima
HWB <sub>Ref.RK</sub>	kWh/m²a	$HWB_{Ref.SK}$	kWh/m²a
	kWh/m²a	HWB <sub>sk</sub>	kWh/m²a
HWB <sub>RK</sub>			
HWB <sub>RK</sub>	kWh/m²a	EEB <sub>SK</sub>	kWh/m²a
	kWh/m²a	EEB <sub>SK</sub>	kWh/m²a
E/LEB <sub>RK</sub>	kWh/m²a		kWh/m²a

Stand November 2025 WB 32.25

#### **Bauteil- und Baukörperdokumentation**



Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1. Außenwände		
1.2. Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
1.2. Wande gegen unbeneizte Gebaudeteile		
1.3. Sonstige Wände		

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1. Decken gegen unbeheizte G	Sebäudeteile	
2.2. Decke über letztem Geschol	ß	
2.3. Decken gegen Außenluft un	d sonstige Decken	

## **Bauteil- und Baukörperdokumentation**



A = A1 !! !	A - Cl		D'alas (as)
3. Fußböden	Aufbau		Dicke (m)
3.1. Erdberührte Fußböden beh	neizter Räume		
4. Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung	
4.1. Fenster gegen Außenluft			
9-5			
4.2. Dachflächenfenster			
5. Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung	
5.1. Türen gegen Außenluft	,		
5 5			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
5.2. Türen gegen unbeheizt			
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	
	n den Punkten 1-5 nicht berüc	eksichtigt)	

#### Art der Heizung (detaillierte Beschreibung)



Gemäß § 9 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019 stellt der Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme eine Förderungsvoraussetzung dar.

Heizungsanlage
☐ Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie
☐ Anschluss an Fernwärme mit erneuerbarer Energie
☐ Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
☐ Wärmepumpe unter Einhaltung der Mindesteffizienzkriterien des EHPA-Gütesiegels, wobei die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal 40° C beträgt
Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:
☐ Radiatorheizung ☐ Fußbodenheizung ☐ Sonstiges
<b>Warmwasserbereitung</b> (Elektro-direkt nur dezentral in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage mit mindestens 1 kWp je Wohnung möglich, wobei der Deckungsgrad nach Möglichkeit zu optimieren ist)
$\square$ Speicher zentral mit Zirkulationsleitung $\square$ Wohnungsstationen $\square$ Speicher je WE/RH
Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:

#### **Basisförderung**



Anforderung HWB <sub>Ref,RK</sub>	Zusatzanforderung	Punkte
Mindestenergie- Kennzahl gemäß NÖ Bauordnung	hocheffizientes alternatives Energiesystem  in Verbindung mit einer  Photovoltaikanlage (mind. 0,5 kWp je WE) und einem außenliegenden beweglichen Sonnenschutz (Ausrichtung Nord-Ost bis Nord-West)	80

## Zusatzförderung bis 100 Punkte



Photovoltaikanlage Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:	5
Anlagenleistung: kWp / Block	Punkte
□ Erweiterung der Photovoltaikanlage auf mind. 0,75 kWp je WE	
Stromspeicher (bis zu 15 Punkte) Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:	
Speicherkapazität: kWh / Block	 Punkte
□ Stromspeicher mit mind. 1,0 kWh je WE (10 Punkte)	
□ Stromspeicher mit mind. 1,5 kWh je WE (15 Punkte)	
Solaranlage (bis zu 15 Punkte)  Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:	
7 tillagett and t todaktessetillelisatig / t abtillati	
Kollektorfläche: m² / Block	Punkte
□ Solaranlage mit mind. 1 m² je WE (10 Punkte)	
□ Solaranlage mit mind. 2 m² je WE (15 Punkte)	
Wohnraumlüftung	
Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:	
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume	10 Punkte

## Zusatzförderung bis 100 Punkte



<ul> <li>Optimierte Gebäudehülle (bis zu 10 Punkte)</li> <li>□ Erreichen eines HWB <sub>Ref,RK</sub> von ≤ 10 x (1+3/lc) (10 Punkte)</li> <li>□ Erreichen eines HWB <sub>Ref,RK</sub> von ≤ 12 x (1+3/lc) (5 Punkte)</li> </ul>	 Punkte
Ökologische Baustoffe (bis zu 10 Punkte)         OI $3_{BG0.lc}$ Kennzahl $(100 - 91 \rightarrow 0 \text{ Punkte})$ $(90 - 81 \rightarrow 1 \text{ Punkt})$ $(80 - 71 \rightarrow 2 \text{ Punkte})$ $(70 - 61 \rightarrow 3 \text{ Punkte})$ $(60 - 51 \rightarrow 4 \text{ Punkte})$ $(50 - 41 \rightarrow 5 \text{ Punkte})$ $(40 - 31 \rightarrow 6 \text{ Punkte})$ $(30 - 21 \rightarrow 7 \text{ Punkte})$ $(20 - 11 \rightarrow 8 \text{ Punkte})$ $(10 - 0 \rightarrow 10 \text{ Punkte})$	 Punkte
Sicherheitspaket  □ Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse ≥ RC3 (Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder EN 1627 entsprechen)  □ alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien, EN 50130, EN 50131 oder OVE-Richtlinie 2, in sämtlichen Wohnungen	5 Punkte
Dachbegrünung (bis zu 4 Punkte)         □ Teilbegrünung des Daches       (2 Punkte)         □ überwiegende Gesamtbegrünung des Daches       (4 Punkte)	Punkte
Begrünte Fassade	6 Punkte

## Zusatzförderung bis 100 Punkte



Ökologische Garten- Freiraumgestaltung  (mit einfacher planlicher Darstellung)  □ gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt:  - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche  - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (Ziviltechniker, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner)  - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen  - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen  - unter Bedacht auf die Gestaltung, Umsetzung sowie weitere Pflege ohne Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngern und Torf  Weitere Anregungen zur Gartengestaltung unter www.naturimgarten.at  □ alternativ dazu  Versickerung des Regenwassers auf Eigengrund	3 Punkte
Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen  Anzahl der Stellplätze / Block	4 Punkte
alternativ dazu Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes	2
Anzahl der Stellplätze / Block	Punkte

#### Erklärungen und Fertigung

bewirken können

örtliche Bauaufsicht

(Name und Unterschrift)

Datum



Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen. Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrundeliegenden Energieausweises übereinstimmen. Die Berechnung erfolgte auf Basis der OIB-Richtlinie 6 in der Fassung der NÖ Bautechnikverordnung 2014. Ort, Datum firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers (Name und Unterschrift) Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich, dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und für die angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung

Datum

firmen- satzungsmäßige Fertigung des

Förderungswerbers

(Name und Unterschrift)